

Montag | 2. September 2024 | 18.00 Uhr
Stadtbibliothek Offenbach a. M. | Bücherturm

Buchvorstellung mit Lesung

Aus dem Nachlass herausgegeben und bearbeitet von Volker Eichler

MONICA KINGREEN

Die Deportation der Juden aus Hessen 1940 bis 1945

Selbstzeugnisse · Fotos · Dokumente

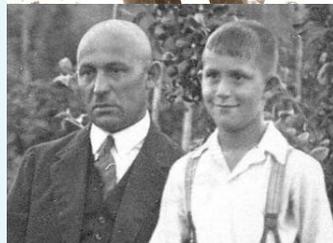


BUCHVORSTELLUNG

Der Historiker und Archivar Dr. Volker Eichler hat das von der Autorin Monica Kingreen (1952–2017) unvollendet hinterlassene Manuskript für den Druck bearbeitet und in Teilen ergänzt.

Mit diesem Buch liegt erstmals eine Gesamtdarstellung zur Deportation und Ermordung der Juden für das ganze Land Hessen vor. Schätzungsweise 17.000 Juden wurden unter dem NS-Regime von hier aus deportiert. Fast alle sind ermordet worden; kaum mehr als 950 haben überlebt. Die Deportationen geschahen vor aller Augen – so auch in Offenbach und der Region.

Aus Offenbach am Main und der Region deportiert und ermordet: die Geschwister Edith und Kurt Bendheim, Arthur Rosenthal mit seinem Sohn Josef, und Arthur Mayer.



LESUNG

Briefe und Postkarten der Opfer, Familienunterlagen und Erinnerungen der Überlebenden lassen das Geschehen nachverfolgen: die Verschleppung aus den Wohnungen, die Zugfahrt zu Tausenden ins Ungewisse, schließlich Leid und Tod in den Lagern und Ghettos.

Aus den Selbstzeugnissen lesen Hartmut und Christiane Heinemann (Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen).

Veranstaltet von der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen, der Stadtbibliothek Offenbach und der Max Dienemann/Salomon Formstecher-Gesellschaft Offenbach.

Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek Offenbach | Bücherturm | Herrnstraße 84 | 63065 Offenbach am Main

KOMMISSION
FÜR DIE GESCHICHTE
DER JUDEN
IN HESSEN

Offenbach
am Main
OF



MAX DIENEMANN /
SALOMON FORMSTECHER
GESELLSCHAFT E.V.